

## Forschendes und entdeckendes Lernen

Zu Beginn von Ein Quadratkilometer Bildung Berlin-Neukölln scheiterten Kinder und Jugendliche häufig an schulischer Bildungssprache. Vielen fiel es schwer, mathematische und naturwissenschaftliche Fragestellungen zu verstehen oder in angemessener Fachsprache zu beschreiben, was sie sehen. Schnell entstand die Idee, Kindern Zugänge zu forschendem und entdeckendem Lernen zu ermöglichen und ihnen dadurch gezielt Anlässe zu geben, bildungssprachliche und fachliche Kompetenzen zu erwerben.

### Ziele

- Durch forschendes und entdeckendes Lernen erweitern und festigen Kinder ihre bildungssprachlichen und fachlichen Kompetenzen.
- Kinder erkennen Arbeitsformen des forschenden und entdeckenden Lernens in den verschiedenen Bildungseinrichtungen wieder und können an eigene Erfahrungen und an ihr Wissen anknüpfen.
- Pädagoginnen und Pädagogen bilden sich als Lernbegleiterinnen von Kindern im forschenden und entdeckenden Lernen weiter und bringen ihr Wissen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihre Bildungseinrichtung ein.

### Praxisansatz: Lernwerkstatt

In einigen Kitas des Reuterkiezes entstand der konkrete Wunsch, Lernwerkstätten zu gründen, um Kindern forschendes und entdeckendes Lernen zu ermöglichen. Lernwerkstätten sind vorbereitete Lernumgebungen, ausgestattet mit vielfältigen, für Kinder frei zugänglichen Materialien. Kinder können in Lernwerkstätten forschen, experimentieren und eigenen Fragen nachgehen. Erwachsene stehen ihnen dabei als Lernbegleitung und Impulsgebende zur Seite.

Seit 2008 sind in drei Kitas und in der Grundstufe der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (2009) Lernwerkstätten oder Lernwerkstattbereiche entstanden. In Kooperation mit dem AWO Kreisverband Südost e.V. wurde 2014 die Stadtteil-Lernwerkstatt fertiggestellt – eine Lernwerkstatt für die Bildungseinrichtungen des Stadtteils, die keine eigene Lernwerkstatt besitzen.

Seit 2014 besuchen Kinder der Kita Nikodemus in ihrem letzten Kitajahr neben der einrichtungseigenen Lernwerkstatt auch die Lernwerkstatt der Grundstufe der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli. Die Kinder lernen so bereits vor der Einschulung ihre zukünftige Schule und Lernbegleiterin kennen. Das erleichtert ihnen den Übergang von der Kita in die Schule.

Eine 2015 angebotene Fortbildung eröffnete Erzieherinnen und Erziehern interessierter umliegender Einrichtungen den Zugang zur Stadtteil-Lernwerkstatt. Teilnehmende wurden in ihrer Haltung als Lernbegleitung gestärkt und erhielten wichtige Impulse für die Umsetzung forschenden und entdeckenden Lernens in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern.

Ebenfalls 2015 wurde die Lernwerkstatt AG von der Leiterin der Stadtteil-Lernwerkstatt und der Leiterin der Lernwerkstatt der Grundstufe auf dem Campus Rütli ins Leben gerufen. Gemeinsam organisieren sie das

Netzwerk- und Austauschtreffen für Lernbegleiterinnen der Lernwerkstätten aus dem Bezirk Neukölln.

### **Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt**

Die Pädagogische Werkstatt unterstützte die Entstehung und Entwicklung der Lernwerkstätten anfangs durch Studienreisen, Fortbildungsangeboten, Entwicklungsworkshops und Anschubfinanzierungen. Auch nachdem die neuen Lernumgebungen fertig eingerichtet sind, steht die Pädagogische Werkstatt den Lernbegleiterinnen zur Seite: Sie bietet Reflexionsgespräche an und fördert ihre Personalstellen in der Stadtteil- und der schulischen Lernwerkstatt finanziell. In der Stadtteil-Lernwerkstatt initiierte Fortbildungen und Angebote sowie die Lernwerkstatt AG werden im Rahmen von Ein Quadratkilometer Bildung mit dem AWO Kreisverband Südost e.V. umgesetzt.

### **Aktuelle Aussagen zu Auswirkungen**

- Durch den Bau der Stadtteil-Lernwerkstatt konnte die Lernform des forschenden und entdeckenden Lernens auch auf die Kitas ausgedehnt werden, die keine eigene Lernwerkstatt besitzen.
- Kita-Kinder können in ihrer eigenen Kita oder in der Stadtteil-Lernwerkstatt mathematische und naturwissenschaftliche Phänomene erkunden und erste grundlegende Zusammenhänge nachvollziehen.
- Durch ihre Teilnahme an Fortbildungen in der Stadtteil-Lernwerkstatt tragen Erzieherinnen und Erzieher die Lernform des forschenden und entdeckenden Lernens als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihre Kita hinein.
- In der Grundstufe erkennen immer mehr Kita-Kinder forschendes und entdeckendes Lernen wieder und können in ihrer neuen Lernumgebung auf Vertrautes zurückgreifen und darauf aufbauen.

### **Zitat**

„Es ist spannend zu beobachten, wie schnell Kinder alles um sich herum vergessen, wenn sie ihren eigenen Fragen und Anliegen in der Lernwerkstatt nachgehen.“ Hospitantin in der schulischen Lernwerkstatt

### **Fazit**

Forschendes und entdeckendes Lernen hat sich im Stadtteil durch die Lernwerkstätten etabliert und begleitet die Kinder auf ihren individuellen Bildungswegen durch die verschiedenen Bildungseinrichtungen des Stadtteils. Das 2010 während einer Entwicklungsklausur gesetzte Ziel, ein durchgängiges Förderinstrument zu schaffen, ist damit inzwischen weit vorangebracht.

